

Aktuelle O-Töne zu Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse f.re.e 2018

Noch bis zum 25. Februar 2018 dreht sich auf dem Münchner Messegelände alles rund um die Themen Freizeit und Reisen. Auf der größten Freizeitmesse f.re.e im süddeutschen Raum zeigen in diesem Jahr über 1.200 Aussteller aus den Bereichen Reisen, Caravaning und Mobile Freizeit, Fahrrad und Wassersport viele Neuheiten und Trends.

Traditionell gibt es zur f.re.e, der größten Reise- und Freizeitmesse in Bayern jedes Jahr ein Partnerland. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Mittelmeer-Insel Malta. Mit einer Fläche von 316 Quadratkilometern zählt Malta zu den europäischen Zwergstaaten und ist das kleinste Mitgliedsland der EU. In knapp zwei Stunden Flug erreicht man von München aus die Insel. Martin Frendo vom Fremdenverkehrsbüro Malta freut sich über die diesjährige Partnerschaft. Sein Heimatland hat den Urlaubern jede Menge zu bieten:

Oton Martin Frendo, Fremdenverkehrsbüro Malta in Frankfurt; *der unterirdische Tempel ist ein Highlight, natürlich die Hauptstadt Valetta. In diesem Jahr ist sie auch europäische Kulturhauptstadt. Besonders sehenswert ist die ehemalige Hauptstadt der Insel Mdina. Neben Malta gibt es auch noch die Inseln Comino und Gozo, die beiden kleineren Nachbarinseln. Dort kann man z.B. die blaue Lagune besichtigen. Gozo ist sehr grün, hier scheint die Zeit stehengeblieben zu sein.*

Nach Worten von Martin Frendo kommen jedes Jahr rund 200.000 Gäste aus Bayern. Wer auf Malta seine Ferien verbringt, den erwartet dort eine Mischung aus Kultur- und Aktivurlaub:

Oton Nicole Staaf, Fremdenverkehrsbüro Malta in Frankfurt; *bei Tauchern ist Malta sehr beliebt. Man kann bis zu 40 Metern sehen, sehr gut ist auch das Wracktauchen. Klettern ist auch sehr beliebt, möglichst an den Küsten. Man kann zudem schöne Wanderungen unternehmen, das kann man auf Gozo sehr gut machen.*

Auch kulinarisch verwöhnt die kleine Insel ihre Gäste:

Oton Nicole Staaf, Fremdenverkehrsbüro Malta in Frankfurt; *an der Küche merkt man den Mix aus den verschiedenen Kulturen, die im Laufe der Jahrhunderte ihre Spuren hinterlassen haben. Sie ist sehr mediterran, man hat die bekannte Fischsuppe, das Nationalgericht ist Kaninchen oder das Nationalgetränk ist eine Art Kräuterlimonade. Die Küche ist bunt gemischt.*

Wer nach Malta kommen will, kann das ganzjährig tun. Besonders schön sind auf der Insel allerdings der Frühling und der Herbst:

Oton Nicole Staaf, Fremdenverkehrsbüro Malta in Frankfurt; *pauschal kann man gar nicht sagen, wann man kommen sollte. Wir haben 365 Sonnentage. Kulturell eignen sich die Herbst-, Winter- und Frühjahrsmonate sehr gut. Baden kann man natürlich im Sommer am Besten.*

Caravaning und Campen weiter im Trend

Immer mehr Menschen bevorzugen das Reisen mit dem eigenen Bett im Gepäck. Marc Dreckmeier, Marketingleiter beim Caravaning Industrie Verband e.V. freuen die neuesten Zahlen des vergangenen Jahres:

Oton Marc Dreckmeier, Marketingleiter Caravaning Industrie Verband e.V.; *letztes Jahr war ein Rekordjahr, jeder Monat war ein Rekord. Wir haben 2017 über 60.000 Freizeitmobile verkauft. Besonders gut verkauft wurden Kastenwägen.*

Hier ist laut Dreckmeier vor allem der Preis ein Argument, aber solche Fahrzeuge werden oft auch als Zweitwägen genutzt:

Oton Marc Dreckmeier, Marketingleiter Caravaning Industrie Verband e.V.; *der Preis ist sicherlich ein Thema, weil wir viele Urlauber zusätzlich zu dieser Urlaubsform gewinnen konnten. Gerade Kastenwägen sind auch Zweitwägen, die oft am Wochenende genutzt werden und nicht nur für den Urlaub.*

Derartige Einsteigermodelle sind laut Dreckmeier ab etwa 30.000 Euro zu haben. Aber auch der Wohnwagen bleibt nach wie vor sehr beliebt:

Oton Marc Dreckmeier, Marketingleiter Caravaning Industrie Verband e.V.; *der Caravan hat über die letzten Jahre ein Revival erlebt, es ist das ideale Einstiegsfahrzeug für Familien, die sich auch über die gute Infrastruktur der Campingplätze freuen, das ist sicherlich auch ein Grund, warum der Wohnwagen wieder so beliebt ist.*

Oton Marc Dreckmeier, Marketingleiter Caravaning Industrie Verband e.V.; *wir rechnen mit einem Wachstum, wir gehen davon aus, dass wir auch in diesem Jahr wieder zweistellig wachsen werden.*

Auf der f.re.e können sich die Besucher auch in diesem Jahr wieder über die neuesten Fahrzeuge und Modelle informieren und das auf deiner Fläche von rund zwei Fußballfeldern:

Oton Marc Dreckmeier, Marketingleiter Caravaning Industrie Verband e.V.; *wir sind eine Urlaubsform, es liegt uns nahe, uns hier zu positionieren. Das ist ein sehr interessiertes Publikum, deswegen ist die Branche auch sehr gerne hier.*

Neu in diesem Jahr in den beiden eigenen Ausstellungshallen B3 und B4 sind die Hersteller Challenger und Frankia.

Insgesamt sind im Bereich Caravaning und Mobiles Reisen in diesem Jahr 60 Marken auf der f.re.e vertreten. Neben den neuesten Wohnmobilen, Wohnwagen und Campern gibt es auch heuer wieder eine große Anzahl an Ausstellern, die Zelte und Campingzubehör anbieten.

Auch in diesem Jahr wird dem Thema Fahrrad wieder eine eigene Messehalle gewidmet, die Halle B6. Die Besucher erwarten jede Menge Neuheiten wie zum Beispiel Räder aus nachwachsenden Rohstoffen, Freisprechanlagen, sowie die neuesten E-Bike Modelle:

Oton Petra Husemann-Roew, Landesgeschäftsführerin ADFC Bayern; *die Messe hat sich gut entwickelt, es entwickelt sich, weil sie einen guten Blick hat, was Trend ist, und Fahrrad ist ein zunehmender Trend in den letzten Jahren.*

In diesem Jahr sind rund 90 Aussteller mit 60 Marken mit dabei. Nach den Zahlen des Zweirad Industrieverbandes (ZIV) wurden im vergangenen Jahr etwa 680.000 E-Bikes verkauft. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von zwölf Prozent. Neben City- und Trekkingbikes werden immer mehr E-Bikes im Bereich von Mountainbikes und Lastenrädern verkauft. Kleinere Akkus mit längeren Laufzeiten bei einem insgesamt geringeren Gesamtgewicht machen die Räder mit Motor immer beliebter. Mit dabei ist auch die Firma Husqvarna, die ganz neu auch E-Bikes im Programm hat. Dazu Karsten Jacke, Assistenz der Geschäftsleitung von PEXCO:

Oton Karsten Jacke, Assistenz der Geschäftsleitung von PEXCO; *das Fahrrad, welches wir hier stehen haben ist ein Allmountainfahrrad, ein E-Pedelec. Es hat einen Shimano-Antrieb. Besonders ist der integrierter Akku, der sehr kompakt ist, trotzdem aber 500 Wattstunden Kapazität hat. Das Fahrrad kostet ab 4999 Euro.*

Individuell auf den Fahrer abgestimmte Fahrräder bekommt man bei der kleinen Manufaktur Qirubike GmbH. Das Besondere an den Rädern ist der Rahmen, der nicht aus Metall, sondern aus Holz konstruiert ist:

Oton Ernesto Cuicpuza Qirubike GmbH; *wir arbeiten mit Furnierholz, 1,5mm stark, das sehr flexibel ist. Wir haben drei verschiedene Formen, in dem wir leimen und mit Druck wird das Ganze in Form gepresst.*

Oton Ernesto Cuicpuza Qirubike GmbH; *unser besonderes Merkmal ist die Ästhetik, das Anfassen ist wichtig. Alle unsere Fahrräder sind maßgeschneidert, wir bauen nur nach Bestellung und Kundenmaß.*

Zum ersten Mal verleiht der ADFC e.V. Bayern im Rahmen der f.re.e das „Goldene Pedal“ – ein AWARD für die innovativsten und kreativsten Serviceangebote im Radtourismus, so Husemann-Roew:

Oton Petra Husemann-Roew, Landesgeschäftsführerin ADFC Bayern; *Bayern gilt als eine der schönsten Radregionen, es gibt aber auch tolle Angebote, die keiner kennt und einen Service, der den Radurlaub noch besser macht. Daher haben wir zum ersten Mal das „Goldene Pedal“ ausgerufen, mit dem wir zwei Ideen auszeichnen, die den Radtourismus noch besser machen und schöner.*

Neu ist in diesem Jahr auf der f.re.e ein eigener Themenbereich für Kreuzfahrt und Schiffreisen. Kreuzfahrten stehen bei den Urlaubern auch 2018 hoch im Kurs. Nach den Angaben des Kreuzfahrtverbandes (CLIA) unternahmen 2017 etwa 26 Millionen

Passagiere eine Seereise. Diesem Trend entsprechend findet man diesen Themenbereich auf der f.re.e nun auf einer Fläche von rund 2.000 Quadratmetern. Neu in diesem Jahr mit einem eigenen Stand auf der f.re.e ist **AIDA Cruises**, bei dem Besucher die Möglichkeit haben eine Kabine in Originalgröße anzuschauen.